

## Presseinformation

Frankfurt am Main, 13.06.2018

亞歐堂 **meet asian art**

### **Die Farbe von Jade und Ewigkeit. Chinesische Seladon-Keramik aus zweieinhalb Jahrtausenden**

**14. Juni 2018 – 15. September 2019**

**Eröffnung: Mittwoch, 13. Juni 2018, 19 Uhr**

Jade ist in China seit jeher kostbarer als Silber und Gold. Mit seinem milchig-graugrünen Glanz gilt der Edelstein in der chinesischen Kultur als Symbol für ein langes Leben und Unsterblichkeit. Aus der hohen Wertschätzung für dieses Material erklärt sich die anhaltende Beliebtheit jadefarbener Keramikglasuren in China.

Ab dem 13. Juni 2018 zeigt das Museum Angewandte Kunst eine Auswahl solcher Seladon-Keramiken in seinem Ausstellungs- und Veranstaltungsforum *meet asian art*. Mit Exponaten aus zweieinhalb Jahrtausenden führt die Kabinettausstellung die Kunstfertigkeit chinesischer Töpfer vor Augen, die mit einfachen, eleganten Formen und Glasuren in der einzigartigen Farbe von Jade Stücke von großer Ausdruckskraft schufen.

Seladon-Keramik ist ein nach seiner graugrünen („seladongrünen“) Glasur benanntes Steinzeug, das erstmals um 1000 v. Chr. in China hergestellt wurde. Hervorgerufen wird die charakteristische Farbe während des Brennvorgangs durch die Transformation von Eisenoxyd-Partikeln bei einer Feuerung unter verminderter Sauerstoffzufuhr. Die Zurückhaltung in der Farbigkeit lenkt bei Seladon-Keramiken die Aufmerksamkeit auf Form und Oberfläche, die häufig mit Reliefs verziert ist. Dabei sorgt vor allem das Zusammenspiel des Dekors auf dem Scherben – erzeugt durch Schnittdekor oder eingepresste Model – und der großzügig aufgetragenen Glasur für reizvolle Hell-Dunkel-Effekte, die durch den Wechsel aus flachen und tiefen Glasurzonen entstehen.

Ausgehend vom Reich der Mitte haben Seladon-Glasuren in vielen Keramikregionen Ostasiens, etwa in Korea, Japan oder Thailand, über viele Jahrhunderte hin große Beliebtheit erlangt. Spätestens in der Moderne wird Seladon zu einem weltweit verbreiteten Phänomen. In keinem Land jedoch wurde das Spiel mit der „Farbe von Jade und Ewigkeit“ derart perfektioniert wie in China, wie die historische Spannweite und die stilistische Vielfalt der in dieser Schau präsentierten Stücke zeigen.

Begleitend ist für Samstag, den 29. September 2018, ein Seladon-Studientag mit internationalen Expertinnen und Experten geplant.

**Was ist 亞歐堂 *meet asian art*?**

Mit *meet asian art* widmet das Museum Angewandte Kunst der Kunst Asiens seit 2016 einen dauerhaften Ort des Austausches, des Entdeckens, Verstehens und Diskutierens. Hier finden wechselnde Exponate aus der

## Presseinformation

Frankfurt am Main, 13.06.2018

Sammlung asiatischer Kunst des Museums in Form kleiner Kabinettausstellungen einen Platz. Zugleich ist meet asian art mehr als ein Ausstellungsraum: Als Forum für Veranstaltungen und Präsentationen bietet es immer wieder neue Einblicke in Asiens Beitrag zur Kunst der Welt.

# Presseinformation

Frankfurt am Main, 13.06.2018

## 亞歐堂 meet asian art

Die Farbe von Jade und Ewigkeit. Chinesische Seladon-Keramik aus zweieinhalb Jahrtausenden  
14. Juni 2018 – 13. Januar 2019

### Direktor

Matthias Wagner K

### Kurator Asiatische Sammlung

Dr. Stephan von der Schulenburg

### Ort

Museum Angewandte Kunst  
Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main

### Information

T +49 69 212 31286  
F +49 69 212 30703  
[www.museumangewandtekunst.de](http://www.museumangewandtekunst.de)

### Öffnungszeiten

Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

### Eintritt

12 Euro, ermäßigt 6 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Studierende der Goethe-Universität, der Städelschule und der HfG Offenbach frei

### Pressekontakt

Dorothee Maas und Natali-Lina Pitzer  
T +49 69 212 32828 / 73243  
F +49 69 212 30703  
[presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de](mailto:presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de)

### Pressedownloads

[www.museumangewandtekunst.de](http://www.museumangewandtekunst.de)

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 69 212 32828  
F +49 69 212 30703  
[presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de](mailto:presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de)